

Desinfektionsplan Dialyse

Hände und Haut

	Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
 Hände und Haut- desinfektion	Hygienische Händedesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> • Vor und nach Patientenkontakt. • Nach Kontakt mit (potentiell) infektiösen Materialien. • Nach Kontakt mit der unmittelbaren Patienten-umgebung. • Vor aseptischen Arbeiten wie z. B. Vorbereitung von Medikamenten und Infusionen. • Vor jedem Anlegen von Schutzhandschuhen • Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen. • Vor dem Umgang mit Lebensmitteln. • Vor Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende. • Bei Bedarf. 	ASEPTOMAN® MED ASEPTOMAN® FORTE ^{2a}	30 Sekunden 30 Sekunden	Ausreichende Menge Desinfektionsmittel in die hohlen, trockenen Hände geben. Hände während der gesamten Einwirkzeit feucht halten. Hierbei insbesondere Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalze berücksichtigen und ggf. portionsweise erneut Produkt aufbringen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
	Hautdesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Injektionen (talgdrüsenarme Haut) • Vor Blutabnahme. 	DESCODERM® HAUTDESINFEKTION ASEPTODERM®	15 Sekunden 15 Sekunden	Präparat aufsprühen, mit keimarmen Tupfern abreiben, nochmals aufsprühen. Einstichstelle über die Dauer der Einwirkzeit feucht halten. <i>Pflichttextangaben nach § 4 Heilmittelwerbe-gesetz (HWG) finden Sie auf Seite 4.</i>	Alle Mitarbeitende _____ _____
	Schleimhautantiseptis	<ul style="list-style-type: none"> • Vor diagnostischen Maßnahmen, sowie prä-, intra- und postoperativen Eingriffen. 	Schleimhautdesinfektionsmittel	Nach Herstellerangaben	Schleimhautbereich mit getränkten, sterilen Tupfern unverdünnt bestreichen.	Fachpersonal _____
 Schutz	Hautschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Arbeitsbeginn. • Vor hautbelastenden Tätigkeiten. • Nach dem Händewaschen. 	DESCOLIND EXPERT PROTECT CREAM		Hautschutzcreme sorgfältig und gleichmäßig in die Hände einmassieren. Dabei kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerzwischen-räume und Nagelfalze berücksichtigen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
 Pflege	Hände- und Hautpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Arbeitsende. 	DESCOLIND PURE LIGHT CREAM		Hautpflegecreme sorgfältig und gleichmäßig in die Hände einmassieren. Dabei kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerzwischen-räume und Nagelfalze berücksichtigen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
 Reinigung	Händewaschung	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Arbeitsbeginn. • Nach Toilettenbesuch. • Bei sichtbarer Verschmutzung. 	DESCOLIND PURE WASH		Waschlotion aus dem Spender mit lauwar-mem Wasser aufschäumen. Hände gründlich abspülen und sorgfältig mit weichen Einmal-handtüchern abtrocknen. Dabei besonders die Fingerzwischenräume beachten.	Alle Mitarbeitende _____ _____

^{2a} Bei erforderlicher viruzider Wirksamkeit.

Desinfektionsplan Dialyse

Fläche



Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
Spender Bedienhebel, Auslauf, Gehäuse	<ul style="list-style-type: none"> • Routine mind. 1x wöchentlich. • Direkt bei Kontamination. 	DESCOCEPT SENSITIVE (WIPES) ³ ULTRASOL OXY® (WIPES) ²	3 Minuten 5 Minuten	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen. Auch Auslauf desinfizierend reinigen.	Alle Mitarbeitende ¹ _____ _____
		OPTISAL® N	0,5% – 60 Minuten 1% – 15 Minuten		
Spender Innenaufbereitung	• Entsprechend den Angaben im Hygienehandbuch.			Herstellerrangaben beachten.	Alle Mitarbeitende _____ _____
Arbeitsflächen zum Vorbereiten von Medikamenten, Infusionen, Wundversorgungen	• Vor der Nutzung.	DESCOCEPT SENSITIVE (WIPES) ³ ULTRASOL OXY® (WIPES) ²	3 Minuten 5 Minuten	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Fachpersonal ¹ _____ _____
		OPTISAL® N	0,5% – 60 Minuten 1% – 15 Minuten		
Patientennahe Flächen z. B. Kontaktflächen Betten, Armlehnen, Matratzenschonbezug, Patiententische, Patientenruf, Fernbedienung, Bettgalgen, Lagerungshilfen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Patientenwechsel. • Direkt bei Kontamination. 	DESCOCEPT SENSITIVE (WIPES) ³ ULTRASOL OXY® (WIPES) ²	3 Minuten 5 Minuten	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Alle Mitarbeitende ¹ _____ _____
		OPTISAL® N	0,5% – 60 Minuten 1% – 15 Minuten		

¹ Desinfektionsmittelkonzentrate dürfen nur verdünnt und durch eingewiesene Mitarbeitende angewendet werden. Desinfektionslösungen sind in der vorgeschriebenen Konzentration mit kaltem Wasser anzusetzen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.

² Bei erforderlicher viruzider und spozidizer Wirksamkeit.

³ Anwendungen auf kleinen Flächen.

Desinfektionsplan Dialyse

Fläche



Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer		
Flächen mit häufigen Hand-/Hautkontakt z. B. Handläufe, Türgriffe, Lichtschalter, Haltegriffe, Computertastatur, Telefone	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstäglich. • Bei Kontamination. 	DESCOCEPT SENSITIVE (WIPES) ³ ULTRASOL OXY® (WIPES) ²	3 Minuten 5 Minuten	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Alle Mitarbeitende ¹ _____ _____ _____		
		OPTISAL® N	0,5% – 60 Minuten 1% – 15 Minuten				
	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstäglich. • Bei Kontamination. 	DESCOCEPT SENSITIVE (WIPES) ³ ULTRASOL OXY® (WIPES) ²	3 Minuten 5 Minuten			Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Fachpersonal ¹ _____ _____ _____
		OPTISAL® N	0,5% – 60 Minuten 1% – 15 Minuten				
Med. Geräte z. B. Dialysegeräte, Ultraschallgeräte, Displays, Tastaturen, Bedienfelder	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Nutzung. 	DESCOCEPT SENSITIVE (WIPES) ³ ULTRASOL OXY® (WIPES) ²	3 Minuten 5 Minuten	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Fachpersonal ¹ _____ _____ _____		
		OPTISAL® N	0,5% – 60 Minuten 1% – 15 Minuten				
Sanitärbereich: z. B. Toiletten, Waschbecken, Fußboden	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstäglich. • Bei Kontamination. 	DESCOCEPT SENSITIVE (WIPES) ³ ULTRASOL OXY® (WIPES) ²	3 Minuten 5 Minuten			Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Alle Mitarbeitende ¹ _____ _____ _____
		OPTISAL® N	0,5% – 60 Minuten 1% – 15 Minuten				

¹ Desinfektionsmittelkonzentrate dürfen nur verdünnt und durch eingewiesene Mitarbeitende angewendet werden. Desinfektionslösungen sind in der vorgeschriebenen Konzentration mit kaltem Wasser anzusetzen.

Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.

² Bei erforderlicher viruzider und sporizider Wirksamkeit.

³ Anwendungen auf kleinen Flächen.

Desinfektionsplan Dialyse

Sonstiges

	Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
 Fläche	Fußboden	<ul style="list-style-type: none"> Bei Kontamination. Routinemaßnahmen siehe Leistungsverzeichnis. 	DESCOSEPT SENSITIVE (WIPES) ³ ULTRASOL OXY® (WIPES) ²	3 Minuten 5 Minuten	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Alle Mitarbeitende ¹ _____ _____ ¹
			OPTISAL® N	0,5% – 60 Minuten 1% – 15 Minuten		
 Sonstiges	Reinigungs- und desinfektionsmittelbeständige Handschuhe	• Bei Desinfektions- und Reinigungsarbeiten.	Schutzhandschuhe geprüft nach DIN EN 420 und DIN EN 374		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
	Chemikalienbeständige Handschuhe	• Beim Umgang mit Konzentraten von Flächen-, Instrumentendesinfektionsmitteln oder Reinigungsmitteln.	Schutzhandschuhe geprüft nach DIN EN 420 und DIN EN 374		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____
	Unsterile Schutzhandschuhe	<ul style="list-style-type: none"> Vor direktem Kontakt mit Patienten. Bei möglichem Kontakt mit (potentiell) infektiösem Material. Bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen. 	Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch (geprüft nach DIN EN 455 Teile 1 bis 4)		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____
	Schutzkleidung	<ul style="list-style-type: none"> Schutzkittel, wenn die Arbeitskleidung kontaminiert oder durchfeuchtet werden kann. Geeigneter Atemschutz, beim Vorliegen von luftübertragbaren Infektionskrankheiten. Mund-Nasen-Schutz, z. B. zum Schutz vor der Berührung von Mund und Nase mit kontaminierten Händen. 	Schutzkittel geprüft nach DIN EN 14126 FFP2-Maske geprüft nach DIN EN 149 Mund-Nasen-Schutz geprüft nach DIN EN 14683		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____

¹ Desinfektionsmittelkonzentrate dürfen nur verdünnt und durch eingewiesene Mitarbeitende angewendet werden. Desinfektionslösungen sind in der vorgeschriebenen Konzentration mit kaltem Wasser anzusetzen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.

² Bei erforderlicher viruzider Wirksamkeit.

³ Anwendungen auf kleinen Flächen.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Beim Einsatz von DESCOSEPT SENSITIVE (WIPES) kann auf das Tragen von Schutzhandschuhen verzichtet werden.

Bei erforderlicher Wirksamkeit gegenüber unbehüllten Viren – Hände: ASEPTOMAN VIRAL konz. 1 Minute, Fläche: ULTRASOL OXY WIPES 5 Minuten. Medizinprodukte, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen, müssen nach Ablauf der Einwirkzeit gründlich mit Wasser nachbehandelt werden (Ausnahme: DESCOSEPT SENSITIVE (WIPES)). Regelmäßige Unterweisung über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion und Sterilisation sind vorgeschrieben. Bei behördlich angeordneten Desinfektionsmaßnahmen auf Grund meldepflichtiger, übertragbarer Krankheiten (§18 IfSG) sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch-Institutes anzuwenden. Bei allen routinemäßigen Desinfektionsmaßnahmen kann eine Fläche wieder benutzt werden, sobald sie sichtbar trocken ist. Bei Produktwechsel wird eine Zwischenreinigung empfohlen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzkleidung tragen. Dieser Desinfektionsplan ist auf Basis der TRBA 250 erstellt. Die Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

Alle Präparate zur Flächendesinfektion können in ECO WIPES, ONE SYSTEM BASIC und ONE SYSTEM PLUS TUCHSPENDERSYSTEM eingesetzt werden.

Stempel / Unterschrift

Desinfektionsplan Dialyse

Pflichttextangaben nach § 4 Heilmittelwerbegesetz (HWG)

DESCODERM® HAUTDESINFEKTION

Alkoholisches Hautdesinfektionsmittel

Wirkstoff: 2-Propanol 70% (V/V) Lösung

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Wirksamer Bestandteil: 2-Propanol 63,1 g; Sonstiger Bestandteil: Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. **Gegenanzeigen:** Ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. **Nebenwirkungen:** Beim Einreiben der Haut können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. **Warnhinweise:** Leicht entzündlich! Von Zündquellen fernhalten! Dicht verschlossen lagern. Bei Verschütten der Lösung sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und das Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie die Beseitigung von Zündquellen.

Stand der Information: 01/2022

Pharmazeutischer Unternehmer:

Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, T +49 5664 9496-0, info@schumacher-online.com

ASEPTODERM®

Alkoholisches Hautdesinfektionsmittel zum Besprühen oder Betupfen der Haut.

Wirkstoff: 2-Propanol.

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Wirkstoff: 63,14 g 2-Propanol. Sonstige Bestandteile: Butan-1,3-diol, Duftstoffe, gereinigtes Wasser. Enthält einen Duftstoff mit (+)-Limonen, Linalool, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, 2-Benzylidenheptanal, Citral, Isoeugenol, Eugenol, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylbenzoat, Citronellol, Geraniol, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Farnesol, 2-Benzylidenoctanal, Zimtaldehyd und Cumarin.

Anwendungsgebiete: Hautdesinfektion vor Operationen, Inzisionen, Punktionen und Injektionen. Bakterizid inkl. TbB (Mycobacterium tuberculosis), Ilevurozid, begrenzt viruzid. Ergebnisse aus In-vitro-Versuchen gegen BVDV und Vacciniavirus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z. B. HBV/HIV, HCV.

Gegenanzeigen: Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden. Aseptoderm darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen 2-Propanol, (+)-Limonen, Linalool, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, 2-Benzylidenheptanal, Citral, Isoeugenol, Eugenol, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylbenzoat, Citronellol, Geraniol, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Farnesol, 2-Benzylidenoctanal, Zimtaldehyd, Cumarin oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Nebenwirkungen: Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen (Rötung, Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich. (+)-Limonen, Linalool, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, 2-Benzylidenheptanal, Citral, Isoeugenol, Eugenol, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylbenzoat, Citronellol, Geraniol, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Farnesol, 2-Benzylidenoctanal, Zimtaldehyd und Cumarin können allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft; in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; sonst symptomatisch. Elektrische Geräte erst nach Auftrocknung benutzen. Dieses Arzneimittel enthält einen Duftstoff mit (+)-Limonen, Linalool, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, 2-Benzylidenheptanal, Citral, Isoeugenol, Eugenol, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylbenzoat, Citronellol, Geraniol, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Farnesol, 2-Benzylidenoctanal, Zimtaldehyd und Cumarin können allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung: Alkoholhaltig, entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Flammpunkt: 23 °C. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Stand der Information: 11/2020

Pharmazeutischer Unternehmer:

Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, T +49 5664 9496-0, info@schumacher-online.com